

Ideen für Übungsfirma im Fernunterricht

① Weitgehend regulärer Üfa-Betrieb (Üfa-Homeoffice)

Voraussetzungen:

- Schülerinnen und Schüler (SuS) verfügen über Notebook / PC / Tablet mit Tastatur (ggf. Leihgerät der Schule)
- Nutzung von NAV2018 oder Fernzugriff auf das Schulnetzwerk (Remote-Arbeitsplatz auch für SuS)
- Belege der Üfa sind digitalisiert
 - E-Mail-Kommunikation
 - gescannte Papierbelege
- E-Mail-Konto ist für SuS zuhause zugänglich

Umsetzung:

Die SuS arbeiten wie Beschäftigte eines Unternehmens im Üfa-Homeoffice; d. h. sie bearbeiten z. B. per E-Mail eingegangene Kundenaufträge in NAV2018 und bereiten die E-Mail zum Versand von Rechnung und Lieferschein vor (Entwurf, ggf. auch Versand). Gut machbar sind auch Bestellungen des Mitarbeiterereinkaufs oder – für fortgeschrittene Lernende – die Buchung des Kontoauszuges.

Die Üfa-Leitung bereitet den Üfa-Fernunterricht vor, indem geeignete, komplikationslose Aufgaben gewählt werden und ggf. benötigte Anleitungen oder das QMH zur Verfügung gestellt werden, z. B. in Moodle oder im Kursnotizbuch. Empfehlenswert sind Übersichten, in denen kollaborativ eingetragen wird, wer an welchem Vorgang arbeitet, damit es keine Doppelbearbeitungen eines Vorganges gibt.

Während des Üfa-Unterrichts läuft durchgängig eine Besprechung in Moodle (BBB) oder Teams, so dass die Lehrkraft jederzeit ansprechbar ist und bei Bedarf z. B. in NAV2018 etwas zeigen kann. Über Breakout-Räume ist auch die Arbeit in Kleingruppen / Abteilungen möglich. Der Besprechungschat ist dafür geeignet, dass die SuS immer schreiben, wenn sie etwas erledigt haben, z. B. einen Auftrag erfasst haben, so dass die Lehrkraft dies sofort prüfen und eine Rückmeldung geben kann.

Die Lernenden schreiben wie üblich ihren Tätigkeitsbericht und geben diesen bei der Aufgabe digital ab. Die Üfa-Leitung gibt diesen mit Feedback bis zum nächsten Üfa-Tag digital zurück.

Erfahrungen:

- **Generell:** Die Bearbeitung problemloser Vorgänge ist gut möglich.
- **Der Zeitbedarf** pro Vorgang ist zunächst sehr hoch, sinkt aber, wenn die Lernenden sich eingearbeitet haben.
- **Beteiligung der SuS:** Viele SuS sind sehr fleißig und finden richtig Spaß daran, ziehen sich auch gegenseitig mit. Es können – je nach Klasse - sogar mehr aktiv mitarbeitende SuS als in anderen Fächern sein.
- **Kompetenzerwerb:** Die SuS erwerben Kompetenzen v. a. im digitalen Arbeiten und der persönlichen Arbeitsorganisation, und können Erfolgserlebnisse machen.
- Die **Gruppenräume** innerhalb des Videokonferenztools ermöglichen es, dass SuS sich in einem geschützten Raum gegenseitig unterstützen oder ein Thema diskutieren.
- **Für die Üfa-Leitung** ist es herausfordernd, den Überblick zu behalten, möglichst alles zu prüfen und Rückmeldungen zu geben.
- **Aufgabenorganisation:** Wenn die SuS in verschiedenen Abteilungen arbeiten, ist dies schwer zu koordinieren. Einfacher ist es, wenn alle SuS z. B. in der Warenwirtschaft arbeiten oder alle gleichzeitig Mitarbeiterereinkäufe machen.
- **Fehler** passieren, aber das ist es wert.

② Projekt Teilnahme an der virtuellen Übungsfirmenmesse

Voraussetzungen:

- Möglichst viele Schülerinnen und Schüler (SuS) verfügen über Notebook / PC / Tablet mit Tastatur (ggf. Leihgerät der Schule)
- An den Messetagen stehen in der Schule mind. 3 Notebooks oder vergleichbare Geräte mit Kamera und Mikrofon (bzw. persönliches Headset) zur Verfügung. Falls die SuS nicht in die Schule kommen dürfen, können die Verkaufsgespräche (Chat, ggf. auch Audio / Videogespräch) auch von zuhause durchgeführt werden.

Umsetzung:

Die Üfa meldet sich als Aussteller bei einer virtuellen Übungsfirmenmesse (Teilnahme bei beiden ist natürlich auch möglich) an.

<https://www.local-expo-services.de/>

<https://www.ibs-singen.de/>

Die Messenvorbereitung findet im Üfa-Fernunterricht statt. Der Aufwand ist in bestimmter Hinsicht geringer als bei einer realen Messe, da viele Tätigkeiten wie Organisation von Unterkunft und Anfahrt, Basteln der Standdekoration, Kopieren von Katalogen etc. entfallen. Allerdings brauchen die SuS für vieles mehr Zeit als in der Üfa in der Schule.

Der virtuelle Messestand kann mit überschaubarem Aufwand gestaltet werden und die Produktauswahl kann auf die Messeangebote begrenzt werden.

Viele Aufgaben können von den Lernenden gut zuhause erledigt werden, z. B.

- Produktauswahl Messeangebote
- Gestaltung Messeangebot
- Zusammenstellung Produktinfos und Verkaufsargumente
- Leitfaden Gesprächsführung
- Beispiele für gelungene Verkaufsgespräche
- Gestaltung des virtuellen Messestandes
- Gestaltung sonstiger Materialien wie AGB, Unternehmenspräsentation etc.

Darunter sind auch Aufgaben, die ohne Notebook / PC bearbeitet werden können.

Produkt- und Verkaufsschulungen können auch virtuell durchgeführt, vielleicht sogar von der Patenfirma.

Für manche Tätigkeiten ist allerdings Präsenz in der Schule erforderlich, z. B. wenn Fotos für Präsentationen gemacht werden sollen oder eine spezielle Software benötigt wird.

Chancen:

Die Teilnahme an einer virtuellen Messe bietet Lernchancen, an die vor einem Jahr noch niemand gedacht hätte. Dies kann ein großer Bonus sein für unsere SuS, wenn sie z. B. bei einem Bewerbungsgespräch berichten, dass sie einen virtuellen Messestand gestaltet und online Verkaufsgespräche geführt haben.

Das Risiko ist überschaubar, da die Kosten äußerst gering sind.

Niemand erwartet einen perfekten virtuellen Messestand.

③ Üfa-Projekte

Voraussetzungen:

keine

Umsetzung:

Die SuS bearbeiten projektartig Themen, die in engem Zusammenhang zur normalen Üfa-Arbeit stehen. Es kann sich um kleinere Projekte für einzelne Üfa-Stunden oder um größere Projekte für mehrere Üfa-Arbeitstage handeln. Die SuS geben ihre Erarbeitung ab und präsentieren ihre Ergebnisse in einer Videokonferenz im Üfa-Fernunterricht; aber auch andere Formate wie z. B. die Erstellung von Videos sind denkbar.

Die Üfa-Leitung bereitet diese Themen vor und unterstützt im Üfa-Fernunterricht die SuS bei der Umsetzung, z. B., indem sie benötigte Zahlen aus NAV2009 oder einzelne Dateien aus der Üfa besorgt.

Wichtig ist, dass bei allen Projektthemen die Anwendbarkeit in der eigenen Üfa im Vordergrund steht; es soll keine Verlagerung von BWL-Aufgaben in die Üfa sein.

Themenvorschläge sind in der „**Ideensammlung Projektaufträge**“ zusammengestellt. Diese Themen orientieren sich an den Qualitätskriterien des QMS, die im QM-Handbuch enthalten sind, sowie an den Bildungsplänen. Außerdem steht eine **Projektauftragsvorlage** in einer langen und einer kurzen Version zur Verfügung.